

# Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) am neunjährigen Gymnasium

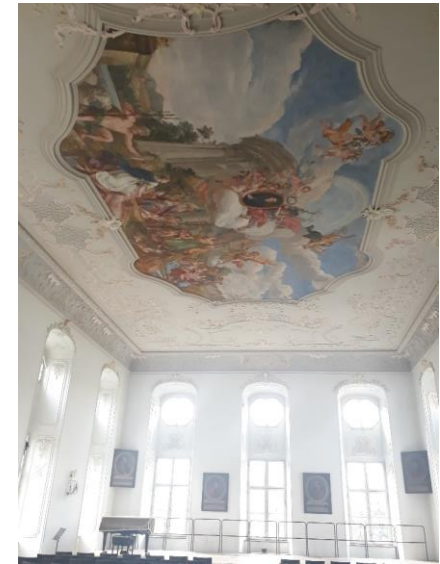
HERZLICH WILLKOMMEN ZUR

Stand: Oktober 2023



# Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen



# Tagesordnung

- 1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)**
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

## Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)

individuelle Wahl-  
möglichkeiten

Studien- und  
Berufs-  
orientierung

**Abitur als  
Allgemeine  
Hochschulreife**

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität in der  
Abiturprüfung

# Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
- 2. Belegung und Belegungsbeispiele**
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

# Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

## Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache	3
	• <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft	3
	• <i>oder</i> Informatik (nur NTG)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Kunst <i>oder</i> Musik	2
• Sport	2	
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
	• Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)	2
nur Q13	• Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR	2

# Belegung und Belegungsbeispiele

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

## Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer	Wochen- stunden
Q12 und Q13	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deutsch</li><li>• Mathematik</li></ul>	4 4
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Religionslehre bzw. Ethik</li><li>• Geschichte</li></ul>	2 2
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sport</li></ul>	2
nur Q12	<ul style="list-style-type: none"><li>• Politik und Gesellschaft (PuG)</li></ul>	2
nur Q13		

# Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

## Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deutsch</li><li>• Mathematik</li><li>• eine fortgeführte Fremdsprache</li></ul>	4 4 3
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Religionslehre bzw. Ethik</li><li>• Geschichte</li></ul>	2 2
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sport</li></ul>	2
nur Q12	<ul style="list-style-type: none"><li>• Politik und Gesellschaft (PuG)</li></ul>	2
nur Q13		



# Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

## Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
nur Q12	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Sport	2
nur Q13	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

# Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

## Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	
	• Geschichte	2
nur Q12	• Sport	2
		2
nur Q13	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

# Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

## Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG)	3
	Religionslehre bzw. Ethik	
	• Geschichte	
nur Q12	• Kunst <i>oder</i> Musik	2
	• Sport	2
		2
nur Q13	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

# Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

## Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG)	3
	Religionslehre bzw. Ethik	
	• Geschichte	
	• Kunst <i>oder</i> Musik	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
	• Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)	2
nur Q13		

# Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

## Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG)	3
	Religionslehre bzw. Ethik	
	• Geschichte	
	• Kunst <i>oder</i> Musik	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
	• Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)	2
nur Q13	• Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR	2

# Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Leistungsfach (LF)

*eigenständiger* Kurs im  
jeweiligen Fach

*erhöhtes* Anforderungsniveau  
(eA)

Belegung in allen *vier*  
*Kurshalbjahren* (12/1-13/2)

*verpflichtendes*  
Abiturprüfungsfach

*zwei* Wochenstunden *mehr* als  
Fach auf grundlegendem  
Anforderungsniveau (gA)

*vier- oder* fünfstündig

# Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Leistungsfach (LF)

### 5-stündige Leistungsfächer

fortgeführte Fremdsprachen,  
Naturwissenschaften (Biologie, Chemie,  
Physik), Informatik

### 4-stündige Leistungsfächer

Geschichte, Politik und Gesellschaft,  
Geographie, Wirtschaft und Recht,  
Religionslehre bzw. Ethik, Musik, Kunst, Sport

---

Nicht als Leistungsfach wählbar: Deutsch, Mathematik (bereits eA)

# Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Leistungsfach Kunst, Musik, Sport

### Kunst

- Abiturprüfung *verpflichtend schriftlich* (besondere Fachprüfung)
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11  
(bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)

### Musik

- Abiturprüfung *verpflichtend schriftlich* (besondere Fachprüfung)
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11  
(bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)
- *Nachweis von angemessenen Fertigkeiten* in Instrument oder Gesang

### Sport

- Abiturprüfung *schriftlich oder mündlich* möglich (besondere Fachprüfung)  
Wahl der Prüfungsform erst in 13/1
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11  
(bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)



# Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen- stunden
Q12 und Q13	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch</li> <li>• Mathematik</li> <li>• eine fortgeführte Fremdsprache</li> <li>• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)</li> <li>• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG)</li> <li>• Religionslehre bzw. Ethik</li> <li>• Geschichte</li> <li>• Kunst <i>oder</i> Musik</li> <li>• Sport</li> </ul>	4
		4
LEISTUNGSFACH (12/1-13/2)		3
		3
		3
		2
		2
nur Q12	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik und Gesellschaft (PuG)</li> <li>• Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)</li> </ul>	2
		2
nur Q13	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR</li> </ul>	2

**+ 2 WS**

# Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Wissenschaftspropädeutisches Seminar

Zuordnung zu einem *Leitfach*

fachspezifisches  
*Rahmenthema*

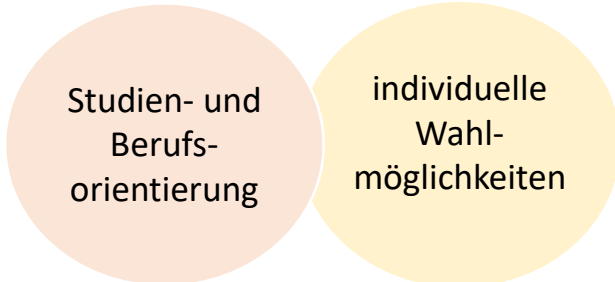
Belegung in *drei*  
*Kurshalbjahren* (12/1-13/1)

*keine* Abiturprüfung

*zweistündiges* Seminar, ggf.  
auch Blockveranstaltungen

*freie Wahl*  
unabhängig von der  
Fächerwahl

# Belegung und Belegungsbeispiele



Studien- und  
Berufs-  
orientierung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Wissenschaftspropädeutisches Seminar

### Ziele des W-Seminars

- Erlernen von *Methoden wissenschaftlichen Arbeitens*
- Erstellung einer *Seminararbeit* und *Präsentation* der Arbeit
- keine abiturrelevanten fachlichen Inhalte zum Rahmenthema, sondern *individuelle Seminarkonzepte* durch die Lehrkräfte

### Neuakzentuierung im W-Seminar

- Stärkung der *Brückenfunktion* zu Universität und Hochschule: Einblick in Studiengänge und Alltag an Hochschulen im Rahmen der *Studienorientierung*
- seminarübergreifende verbindliche Kompetenzerwartungen: *Lehrplan* zur Wissenschaftspropädeutik

**Seminarkonzepte sind auf unserer Homepage unter „Pläne&Infos“ – „Informationen zur 12. / 13. Klasse“ ab Ende November nachzulesen.**

# Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Vertiefungskurs Deutsch / Mathematik abhängig vom Fachangebot des jeweiligen Jahrgangs

eigenständiger  
*zweistündiger* Kurs

zusätzliche *Vertiefung* in  
Deutsch oder Mathematik  
(da nicht als LF wählbar)

für interessierte und  
leistungsstärkere Schülerinnen  
und Schüler

nur in Q12 und *unabhängig*  
von Leistungsfach und  
W-Seminar

*Entlastung* in Q13 (bei VK D  
kann FS2, bei VK M kann  
NW2/Inf/Inf(spät) entfallen)

*keine*  
Abiturvorbereitung

# Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Vertiefungskurs Deutsch

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Fremdsprache 1	3	3	3	3
Fremdsprache 2	3	3	--	--
Vertiefungskurs Deutsch	<b>2</b>	<b>2</b>		
<b>Summe</b>	<b>+2</b>	<b>+2</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>

## Vertiefungskurs Mathematik

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Naturwissenschaft 1	3	3	3	3
Naturwissenschaft 2 bzw. Informatik	3	3	--	--
Vertiefungskurs Mathematik	<b>2</b>	<b>2</b>		
<b>Summe</b>	<b>+2</b>	<b>+2</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>

höhere Belegung in Q12,  
niedrigere Belegung in Q13

# Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Freiwillige Belegung / Angebot ist beispielhaft

Jgst.	Fach	Wochen- stunden
Q12	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vertiefungskurs Deutsch (ohne Wahlpflichtfunktion)</li><li>• Vertiefungskurs Mathematik (ohne Wahlpflichtfunktion)</li><li>• Fächer des Zusatzangebots:<ul style="list-style-type: none"><li>- Vokalensemble (Chor)</li><li>- Orchester (Blasorchester / Streichorchester)</li><li>- Theater</li><li>- Tanz</li><li>- Fotografie (nur in Q12)</li><li>- Outdoorsport (nur in Q12)</li></ul></li></ul>	2 2 2
Q13	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fächer des Zusatzangebots:<ul style="list-style-type: none"><li>- Vokalensemble (Chor)</li><li>- Orchester (Blasorchester / Streichorchester)</li><li>- Theater</li><li>- Tanz</li></ul></li></ul>	2

In Q13 zudem **einstündige  
Differenzierungsstunden** in D/M

# Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

**Differenzierungsstunden Deutsch / Mathematik  
abhängig vom Fachangebot des jeweiligen Jahrgangs**

*freiwillige einstündige  
Unterrichtseinheiten*

zusätzliche *Übung* und  
Wiederholung

insbesondere für  
*leistungsschwächere*  
Schülerinnen und Schüler

*keine* Pflichtbelegung

*keine* Leistungsnachweise

*keine* Halbjahresleistungen

# Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im sprachlichen Bereich

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
<b>Leistungsfach Englisch (eA)</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Französisch	3	3	3	3
Biologie	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Geographie	2	2	2	2
Evangelische Religionslehre	2	2	2	2
Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Englisch</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
<b>Summe</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>29</b>

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

126 Halbjahreswochenstunden



# Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im *sprachlichen* Bereich

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
<b>Vertiefungskurs Deutsch</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--	--
Mathematik (eA)	4	4	4	4
<b>Leistungsfach Spanisch (eA)</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Latein	3	3	--	--
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie	2	2	--	--
Katholische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Deutsch</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--
<b>Summe</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>26</b>

124 Halbjahreswochenstunden

# Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im  
*MINT*-Bereich

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Englisch	3	3	3	3
<b>Leistungsfach Informatik (eA)</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Chemie	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Biologie</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
<b>Summe</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>29</b>

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

126 Halbjahreswochenstunden

# Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im  
*MINT*-Bereich

breite und vertiefte  
Allgemein-  
bildung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
<b>Vertiefungskurs Mathematik</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--	--
Englisch	3	3	3	3
<b>Leistungsfach Biologie (eA)</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Chemie	3	3	--	--
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Evangelische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Mathematik</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--
<b>Summe</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>26</b>

124 Halbjahreswochenstunden

## Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im *GPR*-Bereich

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Englisch	3	3	3	3
Biologie	3	3	3	3
Informatik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
<b>Leistungsfach PuG</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
Geographie	2	2	--	--
Katholische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Geographie</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
<b>Summe</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>29</b>

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

126 Halbjahreswochenstunden

# Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im *musischen* Bereich

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Latein	3	3	3	3
Englisch	3	3	3	3
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
<b>Leistungsfach Musik (eA)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Musik	2	2	2	--
<b>Vokalensemble</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Summe</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>31</b>

freiwillige Belegung

134 Halbjahreswochenstunden

# Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
- 3. Informations- und Wahlverfahren**
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

# Informations- und Wahlverfahren

Vorwahl ()

W-Seminare

Leistungsfächer

Vertiefungskurse



Auswertung, ggf. Umwahl

# Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
- 4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung**
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen



# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

## Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch
2	Mathematik
3	Leistungsfach
4	weiteres Fach <i>nähere Bestimmungen...</i>
5	weiteres Fach

### Grundregeln

- *Drei Fächer werden schriftlich geprüft:  
Festlegung spätestens am 31. Januar in der Q13*
- *Zwei Fächer werden mündlich geprüft:  
Festlegung spätestens sechs Wochen vor der schriftlichen Abiturprüfung*

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

## Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

---

### Abiturprüfungsfach

---

- 1 Deutsch
- 2 Mathematik
- 3 Leistungsfach     darunter:
  - mind. eine fortgeführte FS **oder** eine NW (Bio, Chemie, Physik)
- 4 weiteres Fach
- 5 weiteres Fach

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

## Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

---

### Abiturprüfungsfach

---

- 1 Deutsch
- 2 Mathematik
- 3 Leistungsfach     darunter:
  - mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Bio, Chemie, Physik)
  - *mind.* ein GPR-Fach
- 4 weiteres Fach
- 5 weiteres Fach

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

## Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

---

### Abiturprüfungsfach

---

- 1 Deutsch
- 2 Mathematik
- 3 Leistungsfach     darunter:
  - mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Bio, Chemie, Physik)
- 4 weiteres Fach     • *mind.* ein GPR-Fach
- 5 weiteres Fach     • ein weiteres Fach nach Wahl

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

## Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

### Abiturprüfungsfach

- 1 Deutsch
- 2 Mathematik
- 3 Leistungsfach     darunter:
  - mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Bio, Chemie, Physik)
- 4 weiteres Fach     • *mind.* ein GPR-Fach
- 5 weiteres Fach     • ein weiteres Fach nach Wahl

### Möglichkeit zur *Substitution*

- von **Deutsch**: fortgeführte FS als Leistungsfach und weitere fortgeführte FS als Abiturprüfungsfach

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

## Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

### Abiturprüfungsfach

- 1 Deutsch
- 2 Mathematik
- 3 Leistungsfach     darunter:
  - mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Bio, Chemie, Physik)
- 4 weiteres Fach     • *mind.* ein GPR-Fach
- 5 weiteres Fach     • ein weiteres Fach nach Wahl

### Möglichkeit zur *Substitution*

- von **Deutsch**: fortgeführte FS als Leistungsfach und weitere fortgeführte FS als Abiturprüfungsfach
- von **Mathematik**: NW oder Informatik als Leistungsfach und weitere NW oder Informatik als Abiturprüfungsfach (zudem: **Abiturprüfung in FS verpflichtend**)

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

## Prüfungsformen

### Abiturprüfungsfach

1	Deutsch	
2	Mathematik	mind. 2 x schriftlich höchst. 1 x mündlich
3	Leistungsfach	
4	weitere Fach	mind. 1 x mündlich
5	weitere Fach	höchst. 1 x schriftlich

### Möglichkeit zur *Substitution*

- von **Deutsch**: Leistungsfach (FS) und Mathematik verpflichtend schriftlich
- von **Mathematik**: Leistungsfach (NW oder Informatik) und Deutsch verpflichtend schriftlich

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Flexibilität in der Abiturprüfung

## Beispiel:

Schwerpunktsetzung im *sprachlichen* Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Mathematik (eA)	mündlich
<b>Leistungsfach Englisch (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Latein	schriftlich
Wirtschaft und Recht	mündlich

## Abiturfächer

Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

## Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓



# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Flexibilität in der Abiturprüfung

## Beispiel:

Schwerpunktsetzung im *MINT*-Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	mündlich
Mathematik (eA)	schriftlich
<b>Leistungsfach Physik (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Informatik	mündlich
Geographie	schriftlich

## Abiturfächer

Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

## Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Flexibilität in der Abiturprüfung

## Beispiel:

Schwerpunktsetzung im GPR-Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Mathematik (eA)	mündlich
<b>Leistungsfach PuG (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Katholische Religionslehre	schriftlich
Italienisch	mündlich

## Abiturfächer

Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

## Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Flexibilität in der Abiturprüfung

Beispiel:

Schwerpunktsetzung bei **Substitution von M**

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
<b>Leistungsfach Chemie (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Biologie	mündlich
Spanisch	schriftlich
Geographie	mündlich

← Fremdsprache verpflichtend!

Abiturfächer	
D und LF NW/INF und NW/INF	✓
mind. eine fortgef. FS oder NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Flexibilität in der Abiturprüfung

## Beispiel:

Schwerpunktsetzung bei *Substitution* von D

Prüfungsfach	Prüfungsform
Mathematik (eA)	schriftlich
<b>Leistungsfach Latein (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Französisch	mündlich
Kunst	mündlich
Geschichte	schriftlich

## Abiturfächer

M und LF FS und fortgef. FS	✓
mind. eine fortgef. FS oder NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

## Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

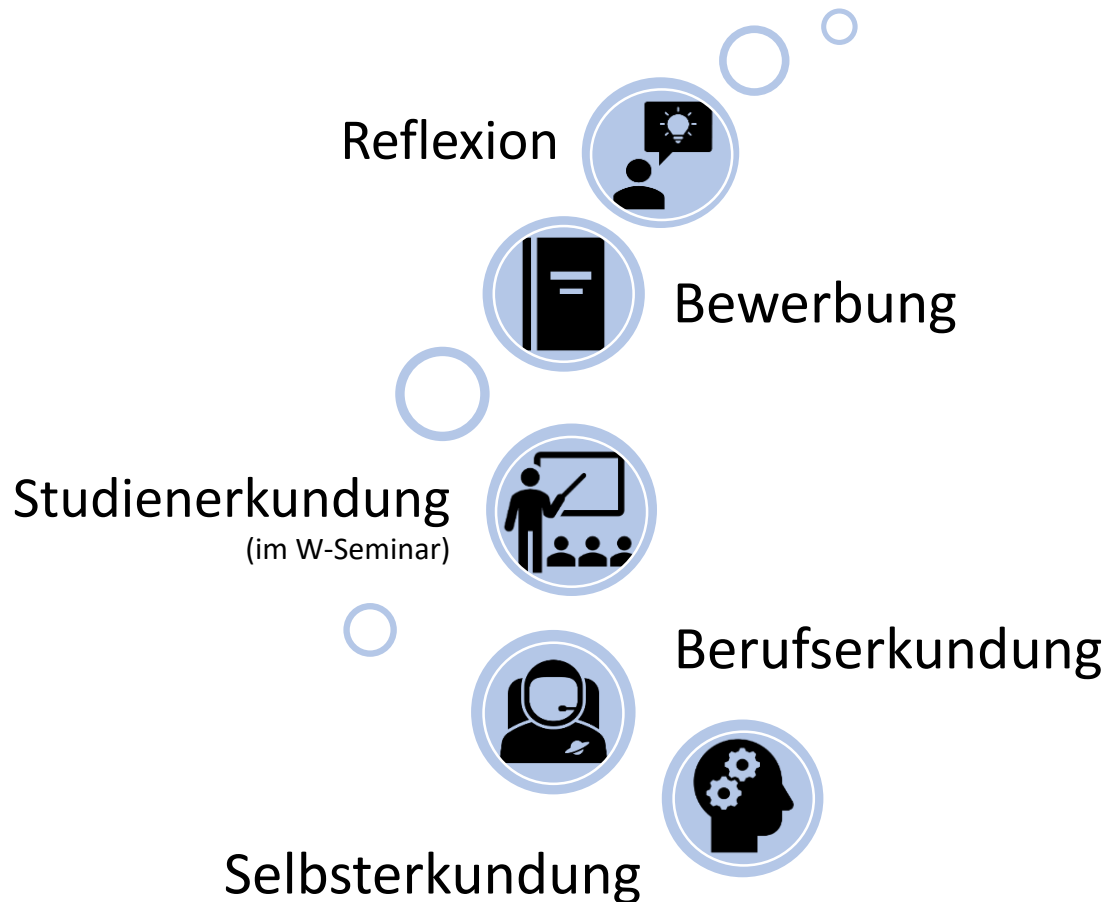
# Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
- 5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)**
6. Leistungsnachweise und Einbringung
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

# Studien- und Berufsorientierung (StuBo): Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)

Studien- und  
Berufs-  
orientierung

## Fünf Projektstage



# Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

## Punktesystem

---

### Punkte

15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6

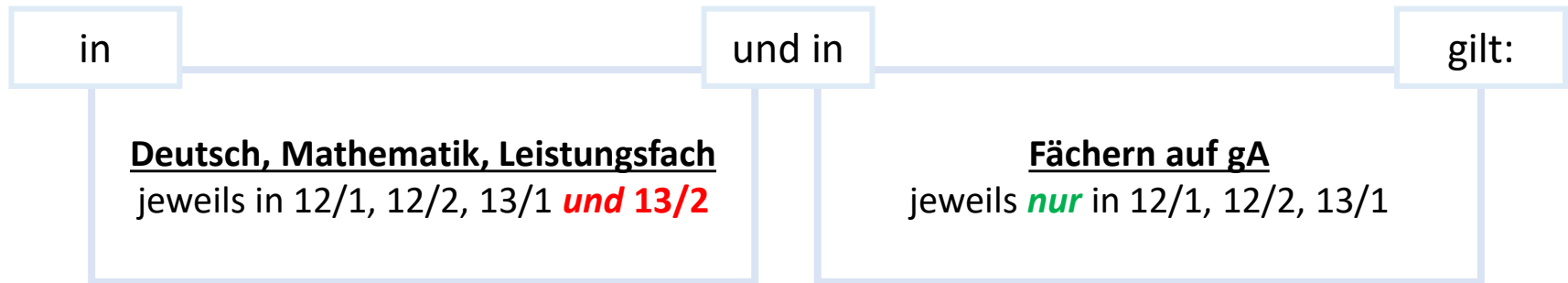
---

### Note

---

# Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

## Ermittlung der Halbjahresleistung



**1 Schulaufgabe**

mind. 2 kleine  
Leistungsnachweise  
darunter wenigstens ein  
mündlicher

Gewichtung

**1 : 1**



# Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

## Ermittlung der Halbjahresleistung

in Fächern auf gA  
in 13/2

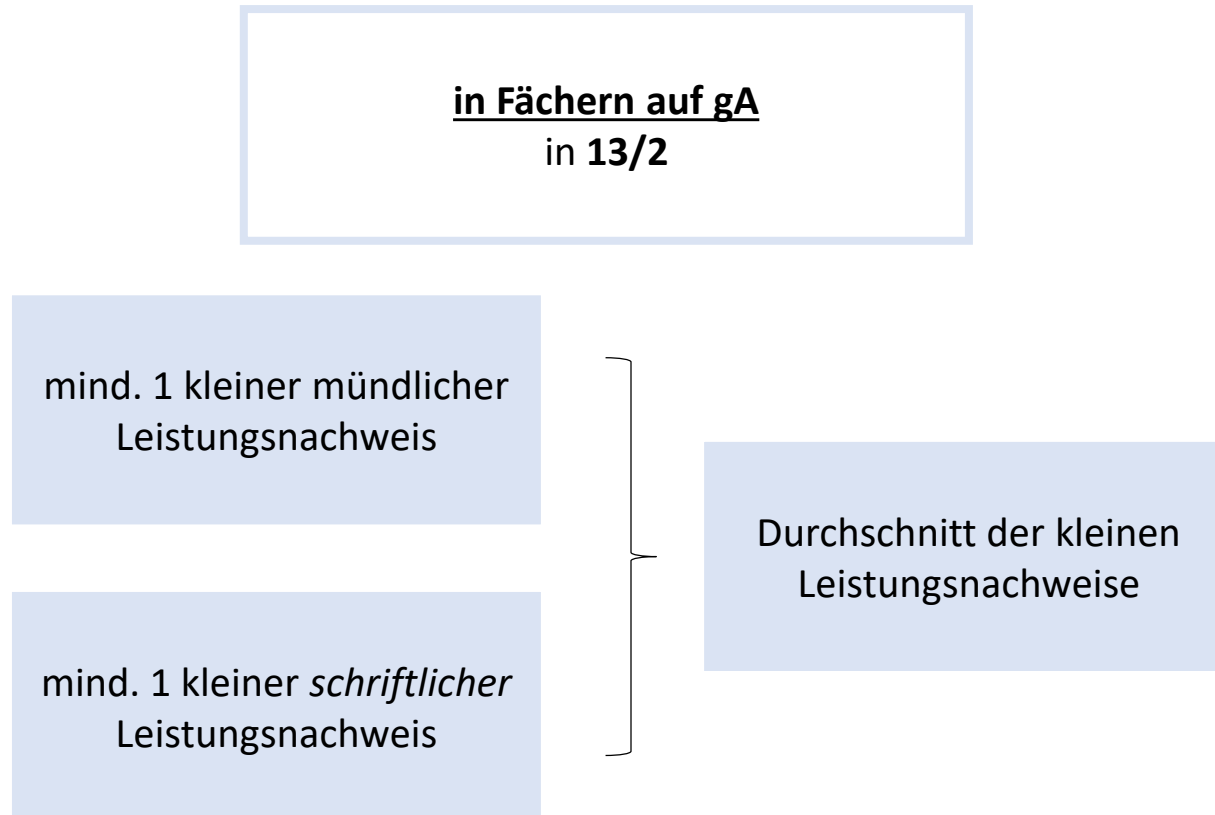
~~1 Schulaufgabe~~

mind. 1 kleiner mündlicher  
Leistungsnachweis

mind. 1 kleiner *schriftlicher*  
Leistungsnachweis

# Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

## Ermittlung der Halbjahresleistung



# Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

## W-Seminar

12/1	Durchschnitt aus mind. zwei kleinen Leistungsnachweisen	max. 15 Punkte
12/2	Durchschnitt aus mind. zwei kleinen Leistungsnachweisen	max. 15 Punkte
13/1	(Seminararbeit x 3 + Präsentation) : 2	max. 30 Punkte

### Hinweis:

Das Seminararbeitsthema wird in das Abiturzeugnis aufgenommen.

# Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

## Grundregeln zur Einbringung

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	Einzubringende Halbjahresleistungen
Deutsch, Mathematik, Leistungsfach	jeweils 4
Abiturprüfungsfächer	jeweils 4
Pflicht- und Wahlpflichtfächer	„Pflichtbelegung minus eins“
Fremdsprachen bzw. Naturwissenschaften	jeweils mind. 4
Sport (ohne Leistungsfach)	0, höchstens 3
Fächer des Zusatzangebots	0, höchstens 3 je Fach
Vertiefungskurs D und FS2 (aus 12/1 und 12/2)	3 (aus 12/1 und 12/2)
Vertiefungskurs M und NW2/Inf/Inf (spät) (aus 12/1 und 12/2)	3 (aus 12/1 und 12/2)
W-Seminar	2
Seminararbeit	im Umfang von 2 Halbjahresleistungen
<b>Gesamt</b>	<b>40</b>

Hinweis: Die Pflichteinbringung ist im jeweiligen Fach der Pflichtbelegung zu entnehmen, „freie“ Einbringungen können auch aus der Zusatzbelegung erfolgen.

# Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Optionsregel

Anwendbar in Fächern, die über **vier Kurshalbjahre** belegt werden müssen, aber **nicht als Abiturprüfungsfach** gewählt worden sind.

**Möglichkeit 1:**      ***Ersatz*** einer Halbjahresleistung durch eine bessere, noch nicht in der Pflichteinbringung berücksichtigte Halbjahresleistung.

**Möglichkeit 2:**      ***Streichung*** einer Halbjahresleistung, um eine Abiturfächerwahl im Rahmen von 40 Pflichteinbringungen zu ermöglichen (z.B. bei Wahl des Leistungsfaches Sport als Abiturprüfungsfach).

### **Hinweis:**

In den Fremdsprachen und Naturwissenschaften dürfen je vier Pflichteinbringungen dadurch nicht unterschritten werden.

# Einbringungsbeispiel 1

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik			<del>10</del>			2
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						2
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble			14	--	--	2
<b>Summe</b>						<b>40</b>

37 Pflichteinbringungen

3 „freie“ Einbringungen

+ Optionsregel



# Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Vertiefungskurs D				--	--	1
Mathematik	S					4
Spanisch	M					4
Latein				--	--	2
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						3
Kunst						3
Leistungsfach Sport	M					4
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
<b>Summe</b>						<b>41 !</b>

41 Pflichteinbringungen

*Eine Pflichteinbringung zu viel!*

# Einbringungsbeispiel 2

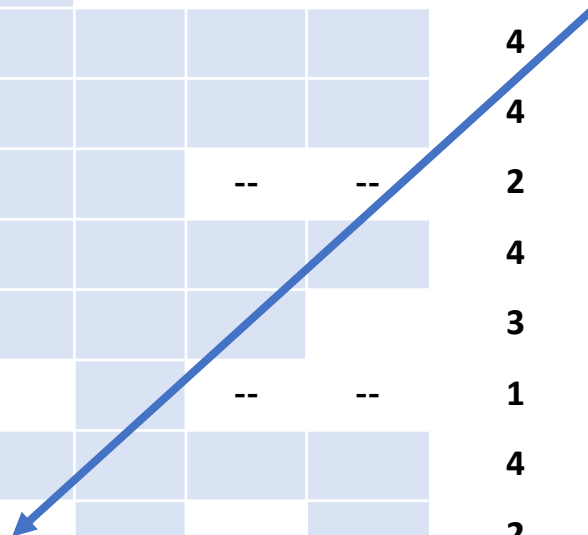
breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
<b>Vertiefungskurs D</b>				--	--	1
Mathematik	S					4
Spanisch	M					4
Latein				--	--	2
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						2
Kunst						3
<b>Leistungsfach Sport</b>	M					4
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
<b>Summe</b>						<b>40</b>

40 Pflichteinbringungen

Optionsregel





# Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
- 7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife**
8. Weiterführende Informationen

# Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

## Block I: Q12 und Q13

- 40 Halbjahresleistungen
- jeweils max. 15 Punkte
- *einfache* Wertung
- max. 600 Punkte

## Block II: Abiturprüfung

- fünf Abiturprüfungen
- jeweils max. 15 Punkte
- *vierfache* Wertung
- max. 300 Punkte

**Gesamtqualifikation:  
max. 900 Punkte**

## **Abiturnote gemäß**

### **Umrechnungstabelle:**

900 – 823 Punkte: Note 1,0

822 – 805 Punkte: Note 1,1

....

318 – 301 Punkte: Note 3,9

300 Punkte: Note 4,0

# Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

## Punktehürden in Block I (Zulassung zur Abiturprüfung)

Halbjahresleistungen (HJL)	Punkte/Punktesummen
in Deutsch und Mathematik und LF (12 HJL)	mind. 48
in den 5 Abiturprüfungsfächern (20 HJL)	mind. 100
in den 40 einzubringenden HJL	mind. 200
in mind. 32 einzubringenden HJL bzw. in der Gesamtleistung zur Seminararbeit (2 HJL)	jeweils mind. 5 mind. 9
in allen belegungspflichtigen Kursen <i>und</i> in den HJL 12/1 und 12/2 im W-Seminar <i>und</i> in der Seminararbeit <i>und</i> in der Präsentation der Seminararbeit	jeweils mind. 1
<b>Nichterfüllen einer oder mehrerer dieser Bedingungen</b>	
in 12/1, 12/2, 13/1: keine Abiturzulassung möglich	
in 13/2: Abiturprüfung gilt als abgelegt und nicht bestanden	

# Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

## Punktehürden in Block II (Abiturprüfung)

	Ergebnis in vierfacher Wertung	Punkte/Punktesummen
1	in allen 5 Prüfungsfächern zusammen	mind. 100
2	in mindestens 3 Prüfungsfächern, darunter in Deutsch oder Mathematik oder LF	jeweils mind. 20
3	in Deutsch und Mathematik und einer Fremdsprache <i>oder</i> in Deutsch und Mathematik und einer Naturwissenschaft  <b>bei Substitution von Deutsch</b> in Mathematik und LF und Naturwissenschaft/Fremdsprache  <b>bei Substitution von Mathematik</b> in Deutsch und LF und Fremdsprache/Naturwissenschaft	mind. 40, darunter nur einmal weniger als 16
4	pro Aufgabenfeld (SLK, GPR, MNT)	nur einmal weniger als 16
5	in jedem Prüfungsfach	mind. 4

# Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

## Mündliche Zusatzprüfungen

- möglich nur in den drei *schriftlichen* Prüfungsfächern
- zum Bestehen der Abiturprüfung *oder* ggf. zur Notenverbesserung um 0,1



# Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
- 8. Weiterführende Informationen**

# Weiterführende Informationen

## Gymnasiale Oberstufe in Bayern

Diese Website vermittelt Ihnen die wichtigsten Informationen zur Profil- und Leistungsstufe in überschaubarer Kürze. Voraussetzung für ein rasches Vertrautwerden mit den Regelungen und Arbeitsbedingungen der Profil- und Leistungsstufe ist aber auch, dass Sie weitere Informations- und Beratungsmöglichkeiten nutzen.

An Ihrer Schule können Sie Ihre Fragen in erster Linie an die Oberstufenkoordinatorinnen und -koordinatoren (OSK) richten, daneben auch an die einzelnen Fachlehrkräfte sowie an die Beratungslehrkraft oder die Schulpsychologin bzw. den Schulpsychologen in ihrem jeweiligen Kompetenzbereich.



Allgemeines



Fächerwahl und  
Belegung



Qualifikations-  
system



Abiturprüfung



Weitere  
Informationen



Fächerplaner  
für  
die Oberstufe

[www.pulst.bayern.de](http://www.pulst.bayern.de)

## Fächerplaner für die Oberstufe

**START**

Der Fächerplaner unterstützt Sie bei Ihren Vorüberlegungen zur Fach- und Seminarwahl für die Profil- und Leistungsstufe.

[www.faecherplaner.bayern.de](http://www.faecherplaner.bayern.de)

eure  
Fragen...

